

Kursprogramm zur 8. Rheinischen Klinikmesse am 15. November 2019 in Bonn (Hilton Hotel)

- Teilnahme frei, Anmeldung unter www.rheinische-klinikmesse.de -

Stand: 4.11.2019

Uhrzeit	Raum					
	Athen	Konferenzraum	Kopenhagen	London	Oslo	Stockholm
13:30-14:30	Diagnose: Assistenzarzt Julia Hentschel <i>MLP Bonn</i> Henry Frericks <i>MLP Bonn</i>	Individuelle Qualifikations- und Bewerbungschecks zum Wiedereinstieg in den Beruf Monika Schell <i>Gesundheitsamt Bonn</i>	Notfallmedizin für Hebammen* Philip Ruhle <i>Rettungsdienst der Stadt Bonn</i>	Hygienemanagement von C. diff. Infektionen (CDI)** Dr. Liane Marciano <i>mre-netz regio rhein-ahr</i> Daniela Zahn <i>mre-netz regio rhein-ahr</i>	Persönliches Coaching Dr. Inge Heyer <i>Gesundheitsamt Bonn</i> kurze Pause Karrierewege im Krankenhaus Dr. Julia Schäfer <i>Universitätsklinikum Bonn</i>	Ultraschall-Tutorium 1 Eva Matuschek <i>Sono4Students</i> Dr. Florian Recker <i>UKB, Sono4Students</i> Julia Schreiner <i>Fachschaft Medizin</i> Maximilian Wehner <i>Sono4Students</i>
14:30-15:00	Pause	Pause bis 14:45 Uhr Persönliche Coachings	Pause	Pause	Pause	Pause
15:00-16:00	Hygienemanagement für Hebammen* Gertrud Schmidt <i>Gesundheitsamt Bonn</i>	Marie-Luise Retzmann <i>EBS-Universität Wirtschaft & Recht</i>	Worauf muss ich beim ersten Arbeitsvertrag achten? Andreas Höffken <i>Marburger Bund NRW/RLP</i>	Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus Dr. Michael Kowar <i>Johanniter GmbH, Standort Johanniter Krankenhaus</i>	Naht- & Knotenkurs 1 Dr. Nils Kneiße <i>klinikfinder.de</i>	Ultraschall-Tutorium 2 Eva Matuschek <i>Sono4Students</i> Dr. Florian Recker <i>UKB, Sono4Students</i> Julia Schreiner <i>Fachschaft Medizin</i> Maximilian Wehner <i>Sono4Students</i>
16:00-16:30	Pause	Pause bis 16:15 Uhr Persönliche Coachings	Pause	Pause	Pause	Pause
16:30-17:30	Individuelle Qualifikations- und Bewerbungschecks zum Wiedereinstieg in den Beruf Dr. Inge Heyer <i>Gesundheitsamt Bonn</i>	Marie-Luise Retzmann <i>EBS-Universität Wirtschaft & Recht</i>	Frühe Hilfen & Kinderschutz* Anja Henkel <i>Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn</i> Susanne Absalon <i>Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn</i>	Individuelle Qualifikations- und Bewerbungschecks zum Wiedereinstieg in den Beruf Dr. Susanne Engels <i>Gesundheitsamt Bonn</i>	Naht- & Knotenkurs 2 Dr. Nils Kneiße <i>klinikfinder.de</i>	Ultraschall-Tutorium 3 Eva Matuschek <i>Sono4Students</i> Dr. Florian Recker <i>UKB, Sono4Students</i> Julia Schreiner <i>Fachschaft Medizin</i> Maximilian Wehner <i>Sono4Students</i>

*Für **Hebammen** zählt die Teilnahme an den Kursen „Notfallmedizin für Hebammen“, „Frühe Hilfen & Kinderschutz“ sowie „Hygienemanagement für Hebammen“ als Fortbildung nach §7 HebBO NRW. Es wird pro absolviertem Kurs jeweils eine Fortbildungsstunde anerkannt. Wegen des interdisziplinären Charakters der Rheinischen Klinikmesse wird Hebammen für den Besuch der Messe eine zusätzliche Fortbildungsstunde anerkannt. Als Fortbildungsnachweis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die im Anschluss an die Kursteilnahme bzw. den Besuch der Messe im Ausstellungssaal „Rhein“ am Stand der Gesundheitsämter und Wirtschaftsförderungen abgeholt werden kann.

**Es ist ein Fortbildungspunkt von der Registrierung für beruflich Pflegende sowie von der Ärztekammer Nordrhein vorgesehen. Die Veranstaltung wird auch im Rahmen des Qualitätssiegels für Krankenhäuser des mre-netzes regio rhein-ahr zur Erfüllung des Qualitätsziels Wissensmanagement anerkannt.

Detailinformationen zum Kursprogramm

-alphabetisch nach Kurstitel geordnet-

Diagnose: Assistenzarzt		Workshop
Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer erlernen die Herangehensweise an eine professionelle Lebens- und Finanzplanung. In praktischen Übungen kann jeder für sich selbst herausfinden, welche Themen relevant und wichtig sind.		
Stichwort: Eure Finanzen – Eigene Entscheidungen treffen		
Zielgruppe:	Ärztinnen & Ärzte, Medizinstudierende	
Betreuung durch:	Julia Hentschel, MLP Bonn Henry Frericks, MLP Bonn	
Uhrzeit:	13:30-14:30 Uhr	
Raum:	Athen	
Teilnehmerzahl:	30	

Frühe Hilfen & Kinderschutz*		Vortrag/Workshop
Kurzbeschreibung: Beschäftigte geburtshilflicher und pädiatrischer Stationen begegnen in ihrem beruflichen Arbeitsalltag immer wieder werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis 3 Jahren in belasteten Lebenslagen. Manchmal stellt sich auch die Frage, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegt. Gemeinsam wird erörtert, welche Möglichkeiten der Unterstützung durch die Frühen Hilfen bestehen und welche Schritte bei einem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung erforderlich sind.		
Zielgruppe:	Hebammen, Klinikmitarbeitende verschiedenster Professionen aus den Bereichen Geburtshilfe und Pädiatrie, Allgemeinmedizin	
Betreuung durch:	Anja Henkel, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn Susanne Absalon, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn	
Uhrzeit:	16:30-17:30 Uhr	
Raum:	Kopenhagen	
Teilnehmerzahl:	20	
<p>*Für Hebammen zählt die Teilnahme an den Kursen „Notfallmedizin für Hebammen“, „Frühe Hilfen & Kinderschutz“ sowie „Hygienemanagement für Hebammen“ als Fortbildung nach §7 HebBO NRW. Es wird pro absolviertem Kurs jeweils eine Fortbildungsstunde anerkannt. Wegen des interdisziplinären Charakters der Rheinischen Klinikmesse wird Hebammen für den Besuch der Messe eine zusätzliche Fortbildungsstunde anerkannt. Als Fortbildungsnachweis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die im Anschluss an die Kursteilnahme bzw. den Besuch der Messe im Ausstellungssaal „Rhein“ am Stand der Gesundheitsämter und Wirtschaftsförderungen abgeholt werden kann.</p>		

Hygienemanagement für Hebammen*		Vortrag
Kurzbeschreibung: Basishygiene bei der Hände- und Flächendesinfektion, hygienischer Umgang mit Medizinprodukten und Arzneimitteln		
Zielgruppe:	Hebammen	
Betreuung durch:	Gertrud Schmidt, Gesundheitsamt Bonn	
Uhrzeit:	15:00-16:00 Uhr	
Raum:	Athen	
Teilnehmerzahl:	30	
<p>*Für Hebammen zählt die Teilnahme an den Kursen „Notfallmedizin für Hebammen“, „Frühe Hilfen & Kinderschutz“ sowie „Hygienemanagement für Hebammen“ als Fortbildung nach §7 HebBO NRW. Es wird pro absolviertem Kurs jeweils eine Fortbildungsstunde anerkannt. Wegen des interdisziplinären Charakters der Rheinischen Klinikmesse wird Hebammen für den Besuch der Messe eine zusätzliche Fortbildungsstunde anerkannt. Als Fortbildungsnachweis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die im Anschluss an die Kursteilnahme bzw. den Besuch der Messe im Ausstellungssaal „Rhein“ am Stand der Gesundheitsämter und Wirtschaftsförderungen abgeholt werden kann.</p>		

Kurzbeschreibung: Antibiotika-assoziierte Durchfallerkrankungen, auch schwer verlaufende CDI-Fälle, treten in vielen Bereichen von Krankenhäusern, in Pflegeheimen und auch ambulant auf. Effektive Hygiene- und Präventionsmaßnahmen werden mittels Kurzvortrags und Diskussion anhand von Fallbeispielen erarbeitet. Grundlage bietet die Ende Juni 2019 erschienene Empfehlung durch das Robert Koch Institut: „Hygienemaßnahmen bei C. diff. Infektionen (CDI)“.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler, Hygienebeauftragte, Ärztinnen & Ärzte, Medizinstudierende

Betreuung durch: Dr. Liane Marciano, mre-netz regio rhein-ahr
Daniela Zahn, mre-netz regio rhein-ahr

Uhrzeit: 13:30-14:30 Uhr

Raum: London

Teilnehmerzahl: 50

**Es ist ein Fortbildungspunkt von der Registrierung für beruflich Pflegende sowie von der Ärztekammer Nordrhein vorgesehen. Die Veranstaltung wird auch im Rahmen des Qualitätssiegels für Krankenhäuser des mre-netzes regio rhein-ahr zur Erfüllung des Qualitätsziels Wissensmanagement anerkannt.

Kurzbeschreibung: Viele Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer wissen oftmals gar nicht, welche beruflichen Möglichkeiten ihnen beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt offenstehen: Für welche Tätigkeiten im Gesundheitswesen ist meine Qualifikation geeignet? Welche Zusatzausbildungen werden gegebenenfalls benötigt? Wie sind die Arbeitsabläufe im klinischen Bereich organisiert? Was muss ich fachlich bei der Berufsrückkehr beachten?

Expertinnen aus der Praxis unterziehen Ihren Lebenslauf und Ihre Qualifikation einem Kurzcheck und geben Ihnen wichtige Tipps zum Wiedereinstieg in den Beruf.

Zielgruppe: Berufsrückkehrerinnen & Berufsrückkehrer im klinischen Bereich (Medizin, Pflege, weitere Gesundheitsberufe, Medizintechnik, Gesundheitsökonomien, Verwaltungsmitarbeiter)

Betreuung durch: Dr. Susanne Engels, Gesundheitsamt Bonn
Dr. Inge Heyer, Gesundheitsamt Bonn
Monika Schell, Gesundheitsamt Bonn

Es werden 9 individuelle Beratungen à 20 Minuten für jeweils eine Person angeboten:

13:30-13:50 Uhr	Konferenzraum, Monika Schell
13:50-14:10 Uhr	Konferenzraum, Monika Schell
14:10-14:30 Uhr	Konferenzraum, Monika Schell
16:30-16:50 Uhr	Raum Athen, Dr. Inge Heyer
16:30-16:50 Uhr	Raum London, Dr. Susanne Engels
16:50-17:10 Uhr	Raum Athen, Dr. Inge Heyer
16:50-17:10 Uhr	Raum London, Dr. Susanne Engels
17:10-17:30 Uhr	Raum Athen, Dr. Inge Heyer
17:10-17:30 Uhr	Raum London, Dr. Susanne Engels

Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder und Einstiegsmöglichkeiten im klinischen Bereich am Beispiel des UKB sowie zur Karrierebegleitung durch Personalentwicklung.

Stichwort: Karriere planen und Persönlichkeit entwickeln

Zielgruppe: Ärztinnen & Ärzte, Medizinstudierende, Pflegekräfte, Pflegeschüler, Verwaltungsangestellte etc.

Betreuung durch: Dr. Julia Schäfer, Universitätsklinikum Bonn

Uhrzeit: 14:00-14:40 Uhr

Raum: Oslo

Teilnehmerzahl: 30

Kurzbeschreibung: Die Anzahl von Patienten mit dementiellen Erkrankungen werden aufgrund unserer steigenden Lebenserwartung zunehmen. Dabei spielen kognitive Einschränkungen häufig als Begleiterkrankung in allen Abteilungen eines Krankenhauses eine Rolle und führen zu erhöhter Morbidität, Mortalität, verlängerten Krankenhausaufenthalten und somit zu steigenden Kosten im Gesundheitssystem. Daher ist es von zentraler Bedeutung, Patienten mit kognitiven Defiziten frühzeitig zu erkennen und entsprechende strukturelle und personelle Voraussetzungen zu schaffen, um sie adäquat behandeln zu können. Damit sollen u.a. Komplikationen wie z.B. ein Delir frühzeitig vorgebeugt und therapiert werden.

In diesem Vortrag wird geschildert, wie kognitiv eingeschränkte Patienten in der geriatrischen Abteilung des Johanniter Krankenhauses Bonn diagnostiziert und therapiert werden, um möglichst frühzeitig Komplikationen zu erkennen, zu verhindern und zu behandeln. Dabei werden die Inhalte des von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten Projektes „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ besonders berücksichtigt. Die Inhalte des Vortrages sind für alle Berufsgruppen eines Krankenhauses von Interesse.

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler, Medizinstudierende, Ärztinnen und Ärzte, weitere interessierte Berufsgruppen
Betreuung durch:	Dr. Michael Kowar, Johanniter GmbH, Standort Johanniter Krankenhaus
Uhrzeit:	15:00-16:00 Uhr
Raum:	London
Teilnehmerzahl:	50

Kurzbeschreibung: Starten Sie selbstbewusst durch! Der Naht- und Knotenkurs macht Sie fit für die Praxis. Erwerben Sie in dem Hands-on-Workshop die richtigen Fähigkeiten für den Klinikalltag und bereiten Sie sich optimal auf die Klinik vor. In einer kleinen Gruppe erfahren Sie alles, was Sie zu Wundnähten wissen müssen. Unter Supervision durch einen erfahrenen Arzt erwarten Sie praktische Übungen am Knüpfbrett und an der Tierhaut: Basistechniken chirurgischer Wundnähte (z.B.: Einzelknopfnah, Allgöwer-Nah, Donati-Nah etc.), Chirurgische Knoten (z.B. Instrumentenknoten, Überkreuzter Knoten u. a.), sicherer Umgang mit dem Nahtmaterial.

Zielgruppe:	PJ'ler, Medizinstudierende, Ärztinnen & Ärzte und weitere interessierte Berufsgruppen
Betreuung durch:	Dr. Nils Kneißel, klinikfinder.de

Es werden zwei Kurse (Inhalt identisch) für jeweils 11 Teilnehmer angeboten:

15:00-16:00 Uhr	Raum Oslo
16:30-17:30 Uhr	Raum Oslo

Kurzbeschreibung: Gerade in Notfallsituationen müssen alle Berufsgruppen eng und professionell zusammenarbeiten – Mediziner, Hebammen, Pflegekräfte und Notfallsanitäter. Kritische Notfallsituationen sind in der modernen Geburtsmedizin erfreulicherweise selten geworden, dennoch können diese dann rasch dramatische Verläufe für Mutter und/oder Kind nehmen. In diesem Praxiskurs werden die relevanten spezifischen Notfallsituationen kompakt und praxisorientiert aufgefrischt: Kreislaufkollaps/hämorrhagischer Schock bei der Mutter, Fruchtwasserembolie, Erwachsenen-Reanimation, Neugeborenen-Reanimation, Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. An Übungsphantomen bestehen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit zum Hands-on-Training.

Zielgruppe:	Hebammen
Betreuung durch:	Philip Ruhle, Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Bonn
Uhrzeit:	13:30-14:30 Uhr
Raum:	Kopenhagen
Teilnehmerzahl:	20

*Für **Hebammen** zählt die Teilnahme an den Kursen „Notfallmedizin für Hebammen“, „Frühe Hilfen & Kinderschutz“ sowie „Hygienemanagement für Hebammen“ als Fortbildung nach §7 HebBO NRW. Es wird pro absolviertem Kurs jeweils eine Fortbildungsstunde anerkannt. Wegen des interdisziplinären Charakters der Rheinischen Klinikmesse wird Hebammen für den Besuch der Messe eine zusätzliche Fortbildungsstunde anerkannt. Als Fortbildungsnachweis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die im Anschluss an die Kursteilnahme bzw. den Besuch der Messe im Ausstellungssaal „Rhein“ am Stand der Gesundheitsämter und Wirtschaftsförderungen abgeholt werden kann.

Kurzbeschreibung: Die Tätigkeit in Krankenhäusern, Kliniken und Reha-Kliniken unterliegt einem umfassenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel. Das führt häufig zu sehr komplexen Entscheidungssituationen für Mitarbeiter und Führungskräfte, insbesondere im Bereich der Medizin und Pflege. Die professionelle Gesprächsführung des systemischen Coachings ermöglicht die Reflexion der als „selbstverständlich“ erlebten eigenen Sicht und fördert die Entwicklung von Handlungsalternativen.

Zielgruppe: Mediziner, Pflegekräfte, kliniknahe Berufe

Betreuung durch: Dr. Inge Heyer, Gesundheitsamt der Stadt Bonn
Marie-Luise Retzmann, EBS-Universität Wirtschaft & Recht

Es werden 5 individuelle Coachings à 30 Minuten für jeweils eine Person angeboten:

13:30-14:00 Uhr	Raum Oslo, Dr. Inge Heyer
14:45-15:15 Uhr	Konferenzraum, Marie-Luise Retzmann
15:30-16:00 Uhr	Konferenzraum, Marie-Luise Retzmann
16:15-16:45 Uhr	Konferenzraum, Marie-Luise Retzmann
17:00-17:30 Uhr	Konferenzraum, Marie-Luise Retzmann

Kurzbeschreibung: Die Ultraschalluntersuchung ist in den meisten medizinischen Disziplinen eine essentielle und zielführende Untersuchungsmethode - damit die Sonographie jedoch diesen hohen Stellenwert aufweisen kann, muss der Untersucher entsprechend geschult werden. In diesen Workshops erwarten Sie unter Supervision von ultraschallerfahrenen Ärzten praktische Übungen aus dem Bereich der Notfallsonographie und abdominellen Sonographie um kompetente Untersuchungen durchführen zu können.

Bitte beachten Sie, dass die Übungen zu den Ultraschalluntersuchungen an den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern vorgenommen werden. Mit der Anmeldung zu den Kursen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, wechselseitig zu untersuchen bzw. untersucht zu werden. Angemessene Bekleidung (z.B. Sport-BH bei Teilnehmerinnen) ist erforderlich.

Zielgruppe: Medizinstudierende

Betreuung durch: Eva Matuschek, Sono4Students
Dr. Florian Recker, Sono4Students; Universitätsklinikum Bonn
Julia Schreiner, Fachschaft Medizin der Universität Bonn
Maximilian Wehner, Sono4Students

Raum: Stockholm

Es werden 3 Tutorien für jeweils 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeboten:

13:30-14:30 Uhr:	Tutorium 1 - Notfallsonographie FAST
15:00-16:00 Uhr:	Tutorium 2 - Sonographie der abdominellen Gefäße
16:30-17:30 Uhr:	Tutorium 3 - Sonographie der tiefen Beinvenenthrombose

Kurzbeschreibung: Für über 90 Prozent der angestellten Ärztinnen und Ärzte in der Bundesrepublik gelten Tarifverträge des Marburger Bundes. Die einzige Ärztegewerkschaft in der Bundesrepublik hat seit dem Jahr 2006 mit über 170 Klinikträgern bundesweit arzt-spezifische Tarifverträge abgeschlossen. Das Kleingedruckte macht hier den Unterschied. Worauf kommt es bei dem ersten Arbeitsvertrag an? Worauf müssen Sie vor Ihrer Unterschrift achten? Welche Standards gelten? Wir geben Tipps nicht nur für Berufsanfänger und zeigen auch Stolpersteine.

Zielgruppe: PJ'ler und Medizinstudierende

Betreuung durch: RA Andreas Höffken, Marburger Bund NRW/Rheinland-Pfalz

Uhrzeit: 15:00-16:00 Uhr

Raum: Kopenhagen

Teilnehmerzahl: 30

Kursleiterinnen und Kursleiter

Susanne Absalon, *Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn*

Dipl. Sozialpädagogin, Mitarbeiterin des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V.; Suchttherapeutin (VdR); Organisationsentwicklerin (FH), Entwicklungspsychologische Beraterin, Kinderschutzfachkraft.

Dr. Susanne Engels, *Gesundheitsamt der Stadt Bonn*

Fachärztin für Innere Medizin und öffentliches Gesundheitswesen, Gesundheitsförderung und Prävention, stellv. medizinische Leiterin des Gesundheitsamtes Bonn.

Anja Henkel, *Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn*

Dipl. Pädagogin, Geschäftsführerin Familienkreis e.V., Netzwerkkordinatorin, Freiwilligenmanagement, Wirkungsmanagement.

Julia Hentschel, *MLP Bonn, Leiterin Hochschulteam*

Senior Financial Consultant beim unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP in Bonn und auf die Beratung von Mediziner*innen spezialisiert. Sie und ihr Team begleiten Studenten und Absolventen der Humanmedizin erfolgreich in den Berufsalltag und besprechen alle relevanten Themen zur eigenen erfolgreichen Finanzplanung.

Dr. Inge Heyer, *Gesundheitsamt der Stadt Bonn*

Leitende Städtische Medizinaldirektorin, Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen, Umweltmedizin, Krankenhaushygiene, Homöopathie, Gesundheitsförderung und Prävention, Bonn; Systemischer Coach (European Business School, Oestrich-Winkel).

Andreas Höffken, *Marburger Bund NRW/Rheinland-Pfalz*

RA Andreas Höffken ist Geschäftsführer des Marburger Bundes Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz.

Dr. Nils Kneißel, *klinikfinder.de*

Herr Dr. Kneißel studierte in Münster und ist seit 2008 Facharzt für Chirurgie. 2009 hat er mit klinikfinder.de ein Stellenportal für Ärzte und Medizinstudenten gegründet.

Dr. Michael Kowar, *Johanniter GmbH, Standort Johanniter Krankenhaus*

Oberarzt der Abteilung für Geriatrie mit Neurologie und Tagesklinik; Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie und Palliativmedizin.

Dr. Liane Marciano, *mre-netz regio rhein-ahr*

Koordinatorin des mre-netz regio rhein-ahr (Gemeinsam gegen multiresistente Erreger).

Eva Matuschek, *Sono4Students*

Internistin in Weiterbildung und Tutorin bei Sono4Students.

Dr. Florian Recker, *Universitätsklinikum Bonn, Sono4Students*

Gründer und ehemaliger Leiter der Sektion "Studierende in der DEGUM" bei der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin. Ebenfalls Boardmitglied des European Professional Student Committee der EFSUMB und Fellow der Ultrasound Leadership Academy. Mitbegründer der Sono Education Academy. Team-Leiter des Projektes „Sono4Students“ am Universitätsklinikum Bonn. Aktuell in der Facharztweiterbildung Gynäkologie & Geburtshilfe am Universitätsklinikum Bonn. Freelancer bei Miamed GmbH für die Entwicklung von sonographischen Lehrmaterialien und Träger des Lehrpreises der medizinischen Fakultäten NRW.

Marie-Luise Retzmann, *EBS Universität für Wirtschaft und Recht Oestrich-Winkel*

Frau Retzmann ist an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht verantwortlich für den Bereich Coaching & Career Service Center. Sie ist systemischer Coach, Trainerin und Beraterin sowie Psychotherapeutin (HPG). In ihren Tätigkeitsbereich fallen Beratungen mit Studierenden (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, Doktoranden) sowie auch die Akquise und Betreuung von Führungskräften, die an der EBS eine Coachingausbildung absolvieren. In ihrem Tätigkeitsfeld kann sie auf eine knapp 20jährige Erfahrung zurückgreifen.

Philip Ruhle, *Notarzt- und Rettungsdienst der Stadt Bonn*

Hauptbrandmeister, Notfallsanitäter, koordinierender Praxisanleiter Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Bonn.

Dr. Julia Schäfer, *Universitätsklinikum Bonn AöR*

Abteilungsleitung Personalentwicklung, Historikerin M.A., Gesundheitsökonomin (ebs); DGFP „Zertifikat HR Strategy Expert“, Weiterbildung systemisches Coaching (Kienbaum Management Consultants GmbH). Sie besitzt eine 17jährige Erfahrung im Gesundheitswesen (Wissenschaft, Beratung, Krankenhaus).

Monika Schell, *Gesundheitsamt der Stadt Bonn*

Leiterin der Stabsstelle Gesundheitsförderung, Personalentwicklerin M. A., Diplom-Sozialpädagogin, Coach (GWG).

Gertrud Schmidt, *Gesundheitsamt der Stadt Bonn*

Hygienekontrolleurin und Kinderkrankenschwester.

Julia Schreiner, *Fachschaft Medizin der Universität Bonn*

Frau Schreiner ist Medizinstudentin und engagiert sich in der Fachschaft Medizin im Bereich Hochschulpolitik & Projektkoordination.

Maximilian Wehner, *Sono4Students*

Derzeit im Praktischen Jahr, Tutor bei Sono4Students und ehemaliger Leiter Sono4Students.

Daniela Zahn, *mre-netz regio rhein-ahr*

Koordinatorin des mre-netz regio rhein-ahr (Gemeinsam gegen multiresistente Erreger).